

Personal- und Hochschulsachrichten.

Aus der Dr. Elsa Neumann-Stiftung wird für den 8./2. 1911 wiederum ein Preis von 1000 M durch die philosophische Fakultät der Berliner Universität ausgeschrieben, und zwar für die hervorragendste Arbeit auf physikalischem oder mathematischem Gebiet, die innerhalb dieses Jahres der Fakultät eingereicht wird. Bewerber müssen an der Berliner Universität promoviert oder wenigstens zwei Semester studiert haben und dürfen nicht über 30 Jahre alt sein.

Prof. Sir J. Dewar-London wurde zum Ehrendoktor der Universität Brüssel und zum Ehrenmitglied der American Chemical Society ernannt.

Dr. G. Fendler-Berlin und Dr. E. Ewers-Magdeburg erhielten den Preis von 4000 M aus dem Preisausschreiben zur Ermittlung eines Verfahrens zur Feststellung von Butterverfälschungen, speziell mit Pflanzenfetten, zugesprochen.

Privatdozent Dr. H. Großmann-Berlin erhielt für seine in französischer Sprache der Société industrielle de Rouen vorgelegte Arbeit über die Bestimmung des Nickels als Nickeldicyandiamidin eine goldene Medaille.

Kommerzienrat Th. v. Guillaume erhielt den Titel Geh. Kommerzienrat.

Dem Chemiker Dr. W. Michaelis, Charlottenburg, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

Dr. T. Muir wurde zum Präsidenten der South African Association for the advancement of Science gewählt.

Dr. W. Scheffer, Lektor für praktische Photographie an der Berliner Universität, wurde der Titel Professor verliehen.

Dem Privatdozenten der Mineralogie und Petrographie a. d. techn. Hochschule und Universität Berlin Dr. E. Tannhäuser ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

W. G. Bateman, bisheriger Instruktor der Chemie an der Stanford-Universität in Kalifornien, ist nach China abgereist, um eine Professur an der Universität Tientsin zu übernehmen.

Dr. H. H. Bunzel, zurzeit Assistent der physiologischen Chemie an der Chicagoer Universität, ist zum Sachverständigen bei der biochemischen Abteilung des „Bureau of Plant Industry“ bei dem Ackerbaudepartement in Washington ernannt worden.

Dr. R. Granigg, Bergverwalter in Idria, wurde zum Adjunkten der Lehrkanzel für Mineralogie, Lagerstättenlehre usw. an der Montanistischen Hochschule Leoben ernannt.

Dr. G. Kužma und Dr. Fr. Plzák, Privatdozenten an der tschechischen Universität in Prag, wurden zu a. o. Professoren der Chemie ernannt.

Das seit 10 Jahren bestehende Handelslaboratorium von Dr. E. Wollenweber in Düsseldorf ist in den Besitz des bisherigen Mitarbeiters, des vereid. Handelschemikers Dr. A. Lauffs übergegangen, der das Laboratorium unter der alten Firma weiterführt.

Der Gewerbehygieniker Regierungsrat und Gewerberat Dr. Leymann-Wiesbaden wurde in das Reichsamt des Innern berufen.

Prof. Dr. J. Müller, Assistent am Physiologischen Institut Rostock, hat den Ruf als Leiter

der biochemischen Abteilung an der Ärztlichen Akademie in Düsseldorf angenommen und wird zum 1./5. dorthin übersiedeln.

Der a. o. Professor für physikalische Chemie Dr. M. Trautz-Freiburg i. Br. erhielt einen Ruf als Extraordinarius an die Universität Heidelberg.

Für Prof. Ch. F. Chandler, der am Schluß des kommenden Semesters in den Ruhestand tritt (vgl. S. 209), bereiten der Chemist's Club, die Society of Chem. Industry, Am. Chem. Society, Am. Electro-Chem. Society, das Am. Institute of Chem. Engineers und der Verein deutscher Chemiker in Neu-York eine Ehrung durch Überreichung seiner Bronzebüste und durch ein am 30./4. stattfindendes Bankett in dem Waldorf-Astoria-Hotel vor.

Dr. Fischer, Leiter des gewerbehygienischen Institutes zu Frankfurt a. M., tritt von seiner Stellung zurück.

Hofrat Dr. Hesse, Direktor der Chininfabrik Jobst-Zimmer in Feuerbach, feierte sein 50jähriges Doktorjubiläum.

Am 1./4. feierte der Prokurist der Fabrik chemisch-technischer Produkte, J. Simon & Dürkheim in Offenbach a. M. G. Schmidt das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit bei dieser Firma.

Am 18./3. starb in Hamburg S. Elbogen, Gründer und früherer Leiter der A.-G. der Schönpriesener Zuckerraffinerie.

Am 21./3. starb der Physiker J. Fr. Joubert, 75 Jahre alt. Seit 1893 war er Inspecteur generale honoraire de l'instruction publique.

A. Kiefer, Präsident der A. Kiefer Drug Co. in Indianapolis (Ind.), starb am 12./3. im Alter von 82 Jahren. Er stammte aus Münchweiler.

In Semarang, Java, starb auf einer Reise nach Europa J. D. Kobus im Alter von 52 Jahren. Er war seit 1886 Leiter der Abteilung Pasoeroean der Versuchsstation für die Javazuckerindustrie. Wir beklagen in dem Verstorbenen den Verlust eines geschätzten Mitarbeiters.

Am 10./4. starb in Bruchhausen bei Hüsten G. Krell, Direktor der chemischen Fabriken Bruchhausen und Brilon, im 65. Lebensjahre.

Am 29./3. starb der Inhaber der Seifenfirma Lever Brothers, J. D. Lever in Thornton, Hough, Cheshire.

Der Bergassessor C. Nägeli-Breslau ist am 29./3. gestorben.

Am 31./3. starb nach mehrjährigem, schwerem Leiden in seiner Heimatstadt Würzburg der seit 1907 pensionierte Chemiker der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Dr. O. Nastvogel.

Am 27./3. starb in Braunschweig der frühere Direktor der Zuckerfabrik Obernjesa H. Schulze.

Bücherbesprechungen.

Scheinwelt und wirkliche Welt. Von Dr. Arthur Kiesel. Mit 9 Illustrationen. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1909.

Geh. M 3,—.

In dem vollkommenen Verstehen des Satzes: „Die empirische Welt ist nur Phänomen“ — erblickt der Verf. die Grundbedingung für die Erlangung eines festen Standpunktes und des richtigen Gesichtswinkels gegenüber der Frage, inwieweit die physikalischen Hypothesen der Wirklichkeit ent-